WM-Vierte Tina Zistler auf der Strecke

Vergangenes Wochenende fanden in Sonnefeld in Oberfranken die ersten Inline-Alpin-Slalom Weltmeisterschaften auf deutschem Boden statt. Mit großem Erfolg dabei waren natürlich auch die Skater des FC Chammünster. Bei der Schülerweltmeisterschaft qualifizierte sich Claudia Wittmann gegen bis zu drei Jahre ältere Konkurrentinnen als Neunte fürs Finale der Top Ten.
Dort gab sie dann richtig Gas und war bei einem Schweizer Doppelsieg durch Angela Nick und Daniela Kaiser, als Fünfte drittbeste Deutsche. Bei den Schülern sah es nach der Qualifikation so gut aus für Jakob Wutz, der vor Mirko Zen aus Italien und Roman Schwyter aus der Schweiz als Zeitschnellster ins Finale ging. Dort hatte er aber Pech, durch einen Materialfehler gehandicapt landete er auf dem undankbaren 4. Platz und konnte einen erneuten Schweizer Sieg durch Schwyter nicht verhindern.
Dann folgte die WM der Damen und Herren, auf einer der längsten, steilsten und schnellsten Strecken Europas vor mehreren Tausend Zuschauern. Nach den Qualifikationsläufen lag Tina Zistler auf einem aussichtsreichen 7. Platz. Im Finale zeigte sie dann ihr ganzes Können und sicherte sich mit einem tollen Lauf den 4. Platz bei den Damen. Es siegte Michaela Maurer aus Arrach vor der Vorlaufschnellsten Tina Jauss und Sarah Frey beide aus Eislingen inSchwaben.
Zum Abschluss dann das Highlight die Herren WM. Nach den Vorläufen qualifizierten sich 5 Minstacher für das Finale der besten 20 Herren der Welt, darunter Markus Weigl und Christoph Eder unter den Top Ten. Bester FCCler war dann aber Johannes Wutz der als 15. ins Rennen ging mit einem tollen Lauf lange in Führung lag und schließlich Achter wurde. Direkt dahinter überzeugte Christoph Eder auf Rang 9 und auch Markus Weigl, Altstar Sigi Zistler und Matthias Wutz kamen unter die besten 15.
Es siegte der überragende nahezu unschlagbare Klaus-Herrmann Witzmann aus München mit großem Vorsprung vor Patrick Plass aus Tuttlingen und dem italienischen Meister Stefano Belinghieri.

Die erfolgreichen Minstacher bei der WM

Matthias Wutz und Tina Zistler

Bereits am Samstag waren die Minstacher beim als Promorennen ausgetragenen Parallelslalom an selber Stelle am Start. Sowohl Tina Zistler als auch Markus Weigl wurden erst im Finale gestoppt, wobei Tina durch einen kleinen Fahrfehler ihre Siegchance verlor, Markus Weigl hingegen gegen den überragenden Klaus-Hermann Witzmann chancenlos war.
Einige Minstacher waren am Samstag zusätzlich beim Regionalcup in Schrobenhausen am Start. Wobei Tina Zistler und Matthias Wutz gegen starke Konkurrenz, u.a. aus der Nationalmannschaft die Tagesbestzeiten markierten. Klassensiege gab es zudem für Susanne Weber, Jakob Wutz und Sigi Zistler.